IMMANUEL
ALBERTINEN
DIAKONIE

ALBERTINEN
KRANKENHAUS

HH PR
HAMBURGER PFLEGERAT

23.09.2025 · 09:00 – 16:00 Uhr
Albertinen Krankenhaus

Fortbildung!
6 Punkte für Pflegende,
CEM-Punkte sind beantragt.

1. Psychiatrisches Symposium (nicht nur) für Pflegende

Eine Veranstaltung des Hamburger Pflegerats in Kooperation mit dem Albertinen Krankenhaus.
Mit Unterstützung der Sozialbehörde Hamburg.

In besten Händen, dem Leben zuliebe.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

mit dem ersten Psychiatrischen Pflegesymposium setzen der Hamburger Pflegerat und das Albertinen Krankenhaus ein bedeutendes Zeichen: Sie rücken die psychische Gesundheit von Pflegenden in den Mittelpunkt – und damit ein Thema, das für den Pflegealltag essenziell ist. In einem Berufsfeld, das von hoher Verantwortung, emotionaler Belastung und strukturellen Herausforderungen geprägt ist, brauchen Pflegende verlässliche Unterstützung und ein Umfeld, das sie stärkt und schützt.

Psychische Gesundheit ist kein Luxus – sie ist Voraussetzung für Fürsorge, Resilienz und berufliches Durchhaltevermögen. Wer für andere da ist, braucht selbst Halt. Diese Erkenntnis muss Teil unserer gesellschaftlichen Haltung werden – in der Pflege, aber auch darüber hinaus.

Die Stadt Hamburg setzt sich mit der Fachkräftestrategie für Gesundheits- und Pflegeberufe gezielt für bessere Bedingungen ein: durch gesundheitsfördernde Arbeitsstrukturen, durch verlässliche Unterstützungsangebote sowie durch gezielte Maßnahmen zur Prävention und Stärkung psychischer Gesundheit – etwa im Programm „Gesund leben und arbeiten in Hamburg“.

Das Psychiatrische Pflegesymposium schafft Raum für Austausch, Anerkennung und neue Perspektiven. Es ist ein starkes Signal dafür, dass wir seelische Gesundheit und Pflege nicht getrennt denken.

Ich danke allen Beteiligten herzlich für diese Initiative und wünsche Ihnen einen erkenntnisreichen, inspirierenden Fachtag.

Ihre

Senatorin Melanie Schlotzhauer
Sozialbehörde Hamburg

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen des Hamburger Pflegerates (HHPR) begrüße ich Sie sehr herzlich zu unserem ersten Psychiatrischen Pflegesymposium – einer gemeinsamen Initiative des Albertinen Krankenhauses und des HHPR.

Dieses Symposium steht unter einem besonderen Vorzeichen: Es ist Ausdruck unseres gemeinsamen Engagements für seelische Gesundheit, für Prävention und für eine vernetzte Versorgung in der Metropolregion Hamburg. Es ist ein starkes Signal für die Bedeutung der psychiatrischen Pflege – und für die Menschen, die sie täglich mit Kompetenz, Einfühlungsvermögen und Ausdauer leisten.

Der Hamburger Pflegerat ist ein Zusammenschluss engagierter Berufsverbände und Fachgesellschaften aus der Pflege und dem Hebammenwesen. Seit vielen Jahren setzen wir uns für Veränderungen ein, die die Pflege stärken: für die Beschäftigten, für die Patientinnen und Patienten und für eine Gesellschaft, die auf eine professionelle Gesundheitsversorgung angewiesen ist.

Diese Fachtagung ist ein wichtiger Schritt auf diesem Weg. Sie bietet Raum für Austausch, neue Impulse und die Stärkung unseres Netzwerks. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, die psychiatrische Versorgung in Hamburg weiterzuentwickeln – fachlich, politisch und menschlich.

Ich danke allen, die an der Organisation dieses Symposiums mitgewirkt haben, sehr herzlich – und wünsche uns allen einen erkenntnisreichen, inspirierenden und verbindenden Tag. Für eine starke Pflege in Hamburg.

Ihre

Dr. Katrin Blanck-Köster
Vorsitzende Hamburger Pflegerat

Sehr geehrte Damen und Herren,

die bestmögliche Versorgung von Menschen mit seelischen Erkrankungen ist uns als Immanuel Albertinen Diakonie nicht allein in Hamburg ein besonderes Anliegen. Wie aber geht es angesichts oftmals herausfordernder Situationen in der Psychiatrie den Mitarbeitenden, die sich täglich mit hoher Fachkenntnis und großem Engagement um die ihnen anvertrauten Menschen kümmern?

Die Pflege ist auch in der Psychiatrie diejenige Berufsgruppe, die den engsten Kontakt zu den Betroffenen hat. Pflegende erhalten mitunter tiefe Einblicke in das Seelenleben der Patientinnen und Patienten und wissen, damit ebenso empathisch wie mit professioneller Distanz umzugehen. Das bedarf großer Kompetenz und Erfahrung und kostet mitunter viel Kraft.

Ich freue mich sehr, dass Sozialbehörde, Hamburger Pflegerat und das Albertinen Krankenhaus die wichtige Arbeit der Pflegenden in der Psychiatrie im Rahmen dieses Symposiums aufgreifen. Es ist ein Vorhaben, das für alle Seiten nur Vorteile bringt: Natürlich den Pflegenden, die von dem Erfahrungsaustausch aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln profitieren können, aber auch den Betroffenen, die dank einer bestens aufgestellten Pflege optimal versorgt werden können. Und nicht zuletzt hilft es uns allen, die wir gemeinsam die Strukturen der psychiatrischen Versorgung in Hamburg und darüber hinaus weiter stärken wollen.

Ich wünsche eine erfolgreiche Fachtagung.

Ihr

Matthias Scheller
Vorsitzender der
Konzerngeschäftsführung
Immanuel Albertinen Diakonie

Liebe Interessierte und Teilnehmende,

wir freuen uns sehr, Sie zu unserem diesjährigen Pflegesymposium im Albertinen Krankenhaus begrüßen zu dürfen, das sowohl die Arbeit in der Psychiatrie als auch die psychische Gesundheit von in der Psychiatrie Tätigen in den Fokus nimmt.

Die psychiatrische Pflege spielt eine zentrale Rolle bei der Behandlung und Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen. Sie erfordert nicht nur fachliche Kompetenz, sondern auch ein hohes Maß an Empathie, Engagement und Resilienz.

In der Psychiatrie ist – wie in kaum einem anderen Fach – koordiniertes interprofessionelles Handeln entscheidend für den therapeutischen Erfolg. Erst das gut abgestimmte Zusammenspiel aller in der Psychiatrie tätigen Berufsgruppen führt zu einer bestmöglichen psychiatrischen Versorgung, wobei die Arbeit mit und in multiprofessionellen Teams gleichzeitig Herausforderung und Bereicherung ist.

Deshalb haben wir ein Programm zusammengestellt, das nicht nur Pflegekräfte, sondern alle in der Psychiatrie Tätigen, Profis aus Erfahrung und andere Interessierte anspricht und in praxisorientierten Workshops und Vorträgen Impulse zur Arbeit in der Psychiatrie, und darüber hinaus, setzen soll.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Teilnahme und freuen uns auf anregende Diskussionen und ein spannendes, vielfältiges Symposium.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Christiansen
Pflegedienstleitung
Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie
Albertinen Krankenhaus

Prof. Dr. med. Sönke Arlt
Chefarzt
Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie
Albertinen Krankenhaus

Programm

08:30 **Anmeldung und Begrüßungskaffee**

09:00 **Begrüßung**
T. Angerer, K. Blanck-Köster, C. Rilz, M. Scheller

09:30 **Einführungsvortrag:**
Die Rolle der Fürsorge in Gesundheitsberufen: Lehren aus der Pandemie
U. Gaidys

Vorträge

10:00 **Vortrag I**
Interprofessionelle Zusammenarbeit in der Psychiatrie: Rahmenbedingungen und Strukturen für gelingende Kooperation in multiprofessionellen Teams
S. Arlt, S. Christiansen

10:30 **Pause**

10:45 **Vortrag II**
S3 Leitlinie:
Prävention und Therapie aggressiven Verhaltens bei Erwachsenen
L. Krüger, B. Lie, I. Preuß

11:30 **Vortrag III**
Suchtverhalten am Arbeitsplatz
S. Detjen, O. Mittermeier

12:30 **Mittagspause**

13:15 **Vortrag IV**
Interprofessionelle Traumaversorgung im stationären Setting
A. Albrecht, P. Schwiedeps

14:00 **Vortrag V**
Angebote für Auszubildende in Krisen in der Hansestadt Hamburg
K. Dosanjh

14:45 **Pause**

15:15 **Vortrag VI**
Psychische „Gesundheit“
T. Rosenthal

16:00 **Verabschiedung**
S. Christiansen

Ende der Veranstaltung

Um 10:45 Uhr und 13:15 Uhr besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an Workshops. Die Themen entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Seiten. Die Workshops finden parallel zu den Vorträgen statt!

Workshops

10:45 **Workshop I** (Raum UG 1+2)
Deeskalation
Einblick in das KDM-Training der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie im AKH
J. Lilienthal, L. Ohmes

10:45 **Workshop II** (Raum UG 4+5)
Angebote für Auszubildende in Krisen
Einblick in das Unterstützungsangebot des Albertinen Krankenhauses für Auszubildende
S. Bakry, S. Kurth

10:45 **Workshop III** (Raum UG 3)
Psychosoziale Notfallversorgung und Primärversorgung
Niedrigschwellige Versorgungsmodelle – eine Anlaufstelle für psychisch Erkrankte?
A. Fischer, O. Manske

10:45 **Workshop IV** (Raum EG 3)
Zwischen Akutpsychiatrie und stationärer Langzeitpflege – die zentrale Rolle von Pflegefachpersonen im wechselseitigen Überleitungsprozess und im Umgang mit psychischen Problemlagen
S. Freyer, I. Tinis

10:45 **Workshop V** (Raum H16)
Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV): Schnittstellen zum Krankenhaus – wie vermeide ich eigene Belastungen?
O. Ahrens, M. Hauser

12:15 **Mittagspause**

13:15 **Workshop VI** (Raum UG 4 + 5)
Resilienz – wie kleine Strategien unsere Widerstandsfähigkeit fördern
C. Groß, C. Korn

13:15 **Workshop VII** (Raum UG 1 + 2)
Deeskalation
Einblick in das KDM-Training der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie im Albertinen Krankenhaus
J. Lilienthal, L. Ohmes

13:15 **Workshop VIII** (UG Sportraum Psychiatrie)
Achtsamkeitstraining
Angebote des Achtsamkeitstrainings in der Psychiatrie
A.-L. Koglin, S. Kurth

13:15 **Workshop IX** (Raum UG 3)
Interprofessionalität
Einblick in die Gruppe sozialer Kompetenzen
S. Bakry, S. Hillemann

13:15 **Workshop X** (Raum EG 3)
Virtuelle Realität in der Verhaltenstherapie für Angst- und Zwangsstörungen
F. Bohnsack

Mitmachaktion ohne Anmeldung! *(Foyer UG)*
Häkeln & Stricken
D. Käkenmeister
10:00 Teil 1 bis 12:00 Uhr
12:30 Teil 2 bis 15:30 Uhr

10:00 ***Ausstellung ganztägig*** *(Foyer EG)*
Diversität

16:00 **Verabschiedung**
Ende der Veranstaltung

Mitwirkende

Moderation

Dr. Katrin Blanck-Köster
1. Vorsitzende, Hamburger Pflegerat (HH-PR)

Begrüßung

Tim Angerer
Staatsrat

Dr. Katrin Blanck-Köster
1. Vorsitzende
Hamburger Pflegerat (HH-PR)

Christian Rilz
Geschäftsführer
Albertinen Krankenhaus / Albertinen Haus

Matthias Scheller
Vorsitzender der Konzerngeschäftsführung
Immanuel Albertinen Diakonie

Referierende

Oliver Ahrens, Stellv. Teamleiter
Kriseninterventionsteam (KIT-Team) des DRK-Kreisverbands Hamburg-Harburg e. V

Dr. Anton Albrecht, Oberarzt
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Albertinen Krankenhaus

Prof. Dr. med. Sönke Arlt, Chefarzt
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Albertinen Krankenhaus

Svenja Bakry, Gesundheits- u. Krankpflegerin / Praxisanleiterin, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Albertinen Krankenhaus

Frances Bohnsack, Stationsleiterin
Zentrum für Psychosoziale Medizin
UKE

Sven Christiansen, Pflegedienstleitung / Chief Nurse
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Albertinen Krankenhaus

Sören Detjen, Stationsleiter
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Albertinen Krankenhaus

Katharina Dosanjh, Projektmanagerin
Zentrale Koordinierungsstelle Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit u. Verbraucherschutz

Alexander Fischer, Geschäftsführer
Gesundheitskiosk Billstedt / Horn

Dr. Sonja Freyer
Hochschule Bremen
TCALL DELI-TIA Projekt

Prof. Dr. Uta Gaidys
HAW Hamburg
Fakultät Wirtschaft und Soziales
Department Pflege und Management

Claudia Groß, Gesundheits- und Krankenpflegerin
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Albertinen Krankenhaus

Mia Hauser, Referentin
Kriseninterventionsteam (KIT-Team) des DRK-Kreisverbands Hamburg-Harburg e. V

Sabine Hillemann, Gesundheits- und Krankenpflegerin
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Albertinen Krankenhaus

Anna-Lena Koglin, Fachkrankenschwester
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Albertinen Krankenhaus

Cathleen Korn, Spezialtherapeutin
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Albertinen Krankenhaus

Linus Krüger, Oberarzt
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Albertinen Krankenhaus

Sylvia Kurth, Stellv. Stationsleiterin
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Albertinen Krankenhaus

Benjamin Lie, Stationsleiter
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Albertinen Krankenhaus

Jens Lilienthal, Ex. Krankenpfleger; KDM-Trainer
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Albertinen Krankenhaus

Oliver Manske cand. M.Sc.
Community Health Nurse
Gesundheitskiosk Billstedt / Horn

Dr. Oliver Mittermeier, Ltd. Oberarzt
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Albertinen Krankenhaus

Leonard Ohmes, Stellv. Stationsleiter; KDM-Trainer
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Albertinen Krankenhaus

Insa Preuß, Psychologin
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Albertinen Krankenhaus

Tabea Rosenthal M.Sc.
Doktorandin / Pflegeexpertin APN
HAW Hamburg / BG Klinikum Hamburg

Paul Schwiedeps, Stationsleiter
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Albertinen Krankenhaus

Ina Tinis
Hochschule Bremen
TCALL DELI-TIA Projekt

Anmeldung

Aufgrund begrenzter Plätze bitten wir um Ihre Online-Anmeldung über den QR-Code oder unter **albertinen-kolloquium.de** bis zum **5. September 2025**.

Die Kosten für die Teilnahme betragen 70,00 €.
Auszubildende und Studierende zahlen 50,00 €.

Akkreditierung

Die Veranstaltung wurde als Fortbildungsveranstaltung anerkannt.
6 Punkte für Pflegende
CME-Punkte sind beantragt

Barcode nicht vergessen!

Veranstalter

Eine Veranstaltung des Hamburger Pflegerats in Kooperation mit dem Albertinen Krankenhaus.

Mit freundlicher Unterstützung der Sozialbehörde Hamburg.

Hamburg | Sozialbehörde

HH PR HAMBURGER PFLEGERAT

BFLK

Veranstaltungsort

Albertinen Krankenhaus
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Medizinischen Fakultät der Universität Hamburg
Süntelstraße 11 a
22457 Hamburg

Die Räumlichkeiten der Veranstaltung werden gesondert ausgeschildert. Bitte folgen Sie den wegweisenden Aufstellern.

Wir empfehlen die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Bus- und Bahnverbindungen*

- S-Bahn S3 oder S5 bis Eidelstedt, dann A1 (AKN) bis Schnelsen (ca. 5 – 10 Minuten Gehweg)
- U-Bahn U2 bis Niendorf-Markt, dann Metrobus 5 bis Haltestelle Oldesloer Straße, dann Bus 183 bis Haltestelle Albertinen Krankenhaus
- A1 (AKN) oder Bus 195/x95 bis Haltestelle Schnelsen (ca. 10 Minuten Gehweg)

Bei Anfahrt mit dem **PKW** stehen Ihnen Parkplätze im Parkhaus (gebührenpflichtig) am Haupteingang zur Verfügung.

* Ggf. kann es zu Abweichungen kommen, bitte aktuelle Fahrplanänderungen beachten.

IMMANUEL
ALBERTINEN
DIAKONIE

Albertinen Krankenhaus
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Medizinischen Fakultät der Universität Hamburg
Süntelstraße 11 a
22457 Hamburg

mail@albertinen-krankenhaus.de

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Prof. Dr. med. Sönke Arlt
Chefarzt
Sven Christiansen
Pflegedienstleitung
sven.christiansen@immanuelalbertinen.de

albertinen.de
immanuelalbertinen.de

Träger
Albertinen-Krankenhaus / Albertinen-Haus gemeinnützige GmbH
Eine Gesellschaft der Immanuel Albertinen Diakonie

Stand 06.2025